

Wilderei in Eckernförde: Totes Damtier verschwindet spurlos!

Nach einem Wildunfall bei Eckernförde verschwand ein tot aufgefundenes Damtier. Jäger meldet Wilderei bei der Polizei.

In einem schockierenden Vorfall bei Eckernförde verschwand ein totes Stück Damwild, das an der Bundesstraße 76 nach einem Wildunfall liegen gelassen wurde. Der verantwortliche Jagdpächter Patrick Bendsen hatte von dem Kadaver erfahren und wollte sich kurz darauf darum kümmern, doch als er ankam, war das Tier bereits verschwunden. Es ist illegal, Fallwild eigenständig mitzunehmen – das gilt als Wilderei. Bendsen hat deshalb Anzeige bei der Polizei erstattet, nachdem das Tier offenbar zwischen 11:30 und 11:45 Uhr von jemandem abtransportiert wurde.

In der Region häufen sich solche Vorfälle, wie Bendsen berichtet. Es ist besonders wichtig, dass Autofahrer in der aktuellen Brunftzeit des Damwilds besonders aufmerksam sind, um Kollisionen zu vermeiden. Die Polizei empfiehlt, in waldreichen Gebieten langsamer zu fahren und keine panischen Ausweichmanöver zu unternehmen, sollten Tiere auf die Straße laufen. Bei Wildunfällen ist es entscheidend, die Polizei zu informieren, da diese die zuständigen Jagdpächter benachrichtigt und eine Bescheinigung für Versicherungsansprüche ausstellt. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de